

Studienordnung für den Bachelorstudiengang Politikwissenschaft an der Technischen Universität Dresden

**Vom 05.03.2007
In der Fassung vom 09.12.2012 (Lesefassung)**

Auf Grund von § 21 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz – SächsHG) vom 11. Juni 1999 (SächsGVBl S. 293), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 15. Dezember 2006 (SächsGVBl. S. 515, 521), erlässt die Technische Universität Dresden die nachfolgende Studienordnung als Satzung.

Inhaltsverzeichnis

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziele des Studiums
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Studienbeginn und Studiendauer
- § 5 Vermittlungsformen
- § 6 Aufbau und Durchführung des Studiums
- § 7 Credits
- § 8 Studienberatung
- § 9 In-Kraft-Treten und Veröffentlichung

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Studienablaufplan

§ 1 Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage des Sächsischen Hochschulgesetzes und der Prüfungsordnung Ziel, Inhalt und Ablauf des Studiums für den Bachelorstudiengang Politikwissenschaft.

§ 2 Ziele des Studiums

(1) Die Studierenden sollen sich die grundlegenden Wissensbestände des Faches Politikwissenschaft aneignen sowie solide Kenntnisse zeitgenössischen politischen Denkens und gegenwärtiger politischer Strukturen erwerben. Auch sollen sie befähigt werden, politische Sachverhalte und Positionen mit wissenschaftlichen Methoden zu analysieren und sie anhand politikwissenschaftlicher Kenntnisse zu beurteilen. Obendrein sollen sie Kompetenzen dafür erwerben, Antworten auf politische sowie politikwissenschaftliche Fragestellungen bzw. Lösungsvorschläge für politische oder politikwissenschaftliche Probleme mit wissenschaftlichen Methoden zu erarbeiten.

(2) Die im Hauptstudium zu leistende Wissensvertiefung und Kompetenzerweiterung orientiert sich sowohl an den etablierten fachwissenschaftlichen Standards als auch an den für Politikwissenschaftler typischen beruflichen Tätigkeitsfeldern. Sie erstrebt aber nicht Berufsfertigkeit im Sinn einer unmittelbaren Einsatzfähigkeit in spezifischen Positionen. Sie zielt vielmehr auf Berufsfähigkeit dahingehend, dass die Studierenden durch vielfältiges und systematisches politikwissenschaftliches Wissen, durch Kenntnis politikwissenschaftlicher Methoden sowie durch Kompetenzen zur Abstraktion vom Einzelfall zum Transfer von gewonnenen Einsichten auf neue Probleme, zur adressatenorientierten Präsentation von Ideen und Fakten sowie dazu befähigt sind, nach kurzer Einarbeitungszeit vielfältige und komplexe Aufgabenstellungen in der Berufspraxis zu bewältigen.

§ 3 Zugangsvoraussetzungen

(1) Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums ist das Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife oder einer einschlägigen fachgebundenen Hochschulreife oder ein Zeugnis, das durch Rechtsvorschrift oder von der zuständigen staatlichen Stelle als gleichwertig anerkannt ist.

(2) Das Studium setzt die Kenntnis von zwei Fremdsprachen, darunter Englisch, voraus. Der Nachweis erfolgt in der Regel durch das Zeugnis der Hochschulzugangsberechtigung.

§ 4 Studienbeginn und Studiendauer

(1) Das Studium kann jeweils zum Wintersemester aufgenommen werden.

(2) Die Regelstudienzeit einschließlich des Berufspraktikums und der Anfertigung der Bachelorarbeit sowie des Kolloquiums beträgt sechs Semester (3 Jahre).

§ 5

Vermittlungsformen

(1) Der Lehrstoff ist modular strukturiert. In den einzelnen Modulen werden die Lehrinhalte durch Vorlesungen, Tutorien und eine Tutorenschulung, Übungen, Planspiele, Lesegruppen, Proseminare, Seminare, Projektseminare, Tutorentätigkeit sowie durch ein Berufspraktikum vermittelt, gefestigt und vertieft.

(2) In Vorlesungen wird in die Stoffgebiete der Module eingeführt und systematisches Überblickswissen vermittelt. Tutorien und eine Tutorenschulung, Übungen und Planspiele erlauben die praktische Einübung und Anwendung des Lehrstoffes. In Lesegruppen wird wissenschaftliches Lesen, Verstehen und Präsentieren eingeübt. Proseminare, Seminare und Projektseminare ermöglichen den Studierenden, sich unter Anleitung auf der Grundlage von Fachliteratur und anderen Materialien auf unterschiedlichem Niveau über ausgewählte Problembereiche zu informieren, das Erarbeitete vorzutragen und es im akademischen Diskurs zu erörtern. Das Berufspraktikum dient der praktischen Anwendung des vermittelten Lehrstoffes sowie dem Erwerb von praktischen Fertigkeiten in potentiellen Berufsfeldern.

(3) In Modulen, die erkennbar mehreren Studienordnungen unterliegen, sind für inhaltsgleiche Lehrformen Synonyme zulässig.

§ 6

Aufbau und Durchführung des Studiums

(1) Das Lehrangebot ist auf sechs Semester verteilt. Es umfasst Lehrveranstaltungen des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs im Umfang von minimal 83 SWS und maximal 93 SWS. Es gliedert sich in den Kernbereich Politikwissenschaft, den Ergänzungsbereich und den Bereich Allgemeine Qualifikation. Insgesamt werden durch Lehrveranstaltungen, Selbststudium, Studien- und Prüfungsleistungen sowie ein Berufspraktikum 180 Credits erworben. Auf den Kernbereich entfallen davon 125 Credits, auf den Ergänzungsbereich 35 Credits, und den Bereich Allgemeine Qualifikation 20 Credits.

(2) Das Studium gliedert sich in ein Grundstudium von drei Semestern und ein Hauptstudium von drei Semestern.

(3) Das Studium umfasst im Kernbereich sechs Pflichtmodule und vier von neun Wahlpflichtmodulen, die eine Schwerpunktsetzung nach Wahl des Studierenden ermöglichen. Die Pflichtmodule sind:

1. Basismodul Politische Systeme,
2. Basismodul Internationale Beziehungen,
3. Basismodul Politische Theorie,
4. Methoden empirischer Sozialforschung,
5. Wirtschaft und Politik und
6. Öffentliches Recht.

Die Wahlpflichtmodule umfassen Große und Kleine Aufbaumodule sowie drei weitere Module. Das sind:

1. Großes Aufbaumodul Politische Systeme
2. Großes Aufbaumodul Internationale Beziehungen
3. Großes Aufbaumodul Politische Theorie
4. Kleines Aufbaumodul Politische Systeme
5. Kleines Aufbaumodul Internationale Beziehungen
6. Kleines Aufbaumodul Politische Theorie,

von denen zwei Große und ein Kleines Aufbaumodul so zu wählen sind, dass alle drei Gebiete (Politische Systeme, Internationale Beziehungen und Politische Theorie) abgedeckt sind und

7. Autokratien im Vergleich,
 8. Tätigkeit als Tutor und
 9. Forschungsmodul,
- von denen eines zu wählen ist.

(4) Als Ergänzungsbereich stehen Geschichte, Kommunikationswissenschaft, Philosophie, Soziologie und Humanities zur Auswahl. Weitere Ergänzungsbereiche können durch Beschluss des Fakultätsrats aufgenommen werden. Die gewählten Module müssen aus einem kleinen Ergänzungsbereich (35 Credits) stammen. Die Module der Ergänzungsbereiche ergeben sich aus den Modulbeschreibungen (Anlage 1). Die Module im Ergänzungsbereich Humanities müssen aus mindestens zwei in den Modulbeschreibungen (Anlage 1) bezeichneten Bereichen stammen. Es dürfen keine Module aus dem Bereich Politikwissenschaft darunter sein. Pro Bereich können nicht mehr als 25 Credits erworben werden. Die Auswahl erfolgt im ersten Semester und muss dem Prüfungsausschuss angezeigt werden. Ein Wechsel des Ergänzungsbereichs ist nur auf begründeten Antrag beim Prüfungsausschuss möglich.

(5) Der Bereich Allgemeine Qualifikation umfasst ein Berufspraktikum im Umfang von 300 Stunden (10 Credits). Weitere 10 Credits werden durch das Modul „Allgemeine Qualifikation“ erworben. Näheres hierzu regeln die Modulbeschreibungen (Anlage 1).

(6) Die Inhalte und die Qualifikationsziele der einzelnen Module sowie die jeweiligen Voraussetzungen und eventuelle Kombinationsbeschränkungen sind den Modulbeschreibungen (Anlage 1) zu entnehmen. Diese können durch Beschluss des Fakultätsrates den jeweils aktuellen Bedingungen angepasst oder zum Zweck einer besseren Studienorganisation auch grundsätzlich geändert werden. In diesem Fall sind die Änderungen den Studierenden spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltungen jenes Semesters, in dem sie wirksam werden, durch Aushang oder andere ortsübliche Methoden der Informationsvermittlung bekannt zu geben. Die Änderungen finden grundsätzlich nur Anwendung auf die Studierenden, die in den geänderten Modulen noch nicht zu Prüfungsleistungen zugelassen wurden; die geänderte Fassung findet im Übrigen nur auf Antrag der Studierenden Anwendung. Der Prüfungsausschuss erlässt zur Ausgestaltung vorgenannter Bestimmungen Ausführungsbestimmungen.

(7) Die Aufteilung der Module auf die einzelnen Semester ist dem beigefügten Studienablaufplan zu entnehmen, der gemäß § 21 Abs. 4 SächsHG die zeitliche Abfolge der Lehrveranstaltungen empfiehlt (Anlage 2). Der Studienablaufplan ist als Anlage Bestandteil dieser Studienordnung. Er kann ebenfalls durch Beschluss des Fakultätsrates den jeweils aktuellen Bedingungen angepasst oder zum Zweck einer besseren Studienorganisation geändert werden. Derlei Veränderungen sind den Studierenden spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltungen jenes Semesters, in dem sie wirksam werden, durch Aushang bzw. ortsübliche Methoden der Informationsvermittlung bekannt zu geben.

(8) Die Lehrveranstaltungen werden in der Regel in deutscher Sprache abgehalten. Wenn sich Inhalt und/oder Qualifikationsziel eines Moduls dafür eignen, kann der Fakultätsrat auf Vorschlag der Studienkommission eine andere Lehrsprache beschließen, wenn für die Studierenden eine Satz 1 entsprechende Alternative in demselben Studienjahr besteht.

§ 7 Credits

(1) In den Modulbeschreibungen (Anlage 1) ist geregelt, wie viele Credits durch ein Modul insgesamt erworben werden und in welchen Lehrveranstaltungen mit welcher zu erbringenden Leistung dies möglich ist.

(2) Credits für ein Modul werden nur dann vergeben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Das ECTS-Punktesystem bietet eine einheitliche Vorgehensweise für die Anerkennung von Studienleistungen, die im Ausland erbracht wurden.

§ 8 Studienberatung

(1) Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch die Zentrale Studienberatung der TU Dresden und erstreckt sich auf Fragen der Studienmöglichkeiten, Einschreibemodalitäten und allgemeine studentische Angelegenheiten. Die studienbegleitende fachliche Beratung obliegt der Studienberatung des Instituts. Die fachliche Beratung unterstützt die Studierenden insbesondere in Fragen der Studiengestaltung.

(2) Zu Beginn des dritten Semesters hat jeder Studierende, der bis zu diesem Zeitpunkt noch keine Prüfungsleistung erbracht hat, an einer fachlichen Studienberatung teilzunehmen. Über diese Studienberatung ist eine Bescheinigung auszustellen, in welcher sowohl die gegebenenfalls aufgetretenen Studienprobleme als auch die erteilten Ratschläge kurz zu notieren sind.

§ 9 In-Kraft-Treten und Veröffentlichung

Diese Studienordnung tritt mit Wirkung vom 01.10.2007 in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Dresden veröffentlicht.

Studierende, die bereits vor dem 01.10.2007 im Bachelor-Studiengang Politikwissenschaft immatrikuliert waren und ihr Studium im Bachelor-Studiengang Politikwissenschaft zum Zeitpunkt des In-Kraft-Tretens dieser Änderungssatzung noch nicht beendet haben, beenden das Studium nach den Bestimmungen der Studienordnung vom 05.03.2007.

Ausgefertigt auf Grund des Senatsbeschlusses der Technischen Universität Dresden vom 12.09.2007 und der Genehmigung durch das Rektoratskollegium am 16.09.2008.

Dresden, den 09.12.2012

Der Rektor
der Technischen Universität Dresden

Prof. Dr.-Ing. habil. DEng/Auckland Hans Müller-Steinhagen

Anlage 1 Modulbeschreibungen

I. Kernbereich

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
POL-BM-SYS	Basismodul Politische Systeme	Prof. für Politische Systeme
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen die zentralen Begriffe, Kategorien und Theorieansätze der vergleichenden Analyse politischer Systeme und besitzen grundlegende Einsichten in zentrale Konstruktionsmerkmale politischer Systeme.</p> <p>Qualifikationsziel sind fachliche Grundlagenkenntnisse und die Kompetenzen, das Wissen strukturiert nach wissenschaftlichen Prinzipien einzuordnen, kritisch zu bearbeiten sowie schriftlich und mündlich zu präsentieren.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Das Modul umfasst</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorlesung (2 SWS), - Proseminar (2 SWS) und - Selbststudium. 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor-Studiengangs Politikwissenschaft, im Ergänzungsbereich Politikwissenschaft (35 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät sowie im Wahlpflichtbereich Politikwissenschaft des Diplomstudiengangs Soziologie. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	<p>Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und - einem Portfolio im Umfang von 90 Stunden. 	
Credits und Noten	<p>Durch das Modul werden 10 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.</p>	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 240 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und des Erbringens der Prüfungsleistungen und 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.</p>	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
POL-BM-IB	Basismodul Internationale Beziehungen	Prof. für Internationale Politik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen die grundlegenden Begriffe, theoretischen Ansätze und Kernfragen internationaler Politik und können diese an konkreten Beispielen internationaler Kooperation anwenden. Dazu gehören regionale Kooperation, Menschenrechts-, Handels-, Sicherheits-, Umwelt- und Entwicklungspolitik.</p> <p>Qualifikationsziel sind fachliche Grundlagenkenntnisse und die Kompetenzen, das Wissen strukturiert nach wissenschaftlichen Prinzipien einzuordnen, kritisch zu bearbeiten sowie schriftlich und mündlich zu präsentieren.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Das Modul umfasst</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorlesung (2 SWS), - Proseminar (2 SWS) und - Selbststudium. 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor-Studiengangs Politikwissenschaft, im Ergänzungsbereich Politikwissenschaft (35 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät sowie im Wahlpflichtbereich Politikwissenschaft des Diplomstudiengangs Soziologie. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	<p>Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und - einem Portfolio im Umfang von 90 Stunden. 	
Credits und Noten	<p>Durch das Modul werden 10 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.</p>	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 240 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und des Erbringens der Prüfungsleistungen und 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.</p>	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
POL-BM-THEO	Basismodul Politische Theorie	Prof. für Politische Theorie
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die ideengeschichtlichen Entwicklungen, zentralen Grundbegriffe und Fragestellungen der Politischen Theorie sowie moderne politikwissenschaftliche Theorien. Qualifikationsziel sind fachliche Grundlagenkenntnisse und die Kompetenzen, das Wissen strukturiert nach wissenschaftlichen Prinzipien einzuordnen, kritisch zu bearbeiten sowie schriftlich und mündlich zu präsentieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst <ul style="list-style-type: none"> - Vorlesung (2 SWS), - Proseminar (2 SWS) und - Selbststudium. 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor-Studiengangs Politikwissenschaft, im Ergänzungsbereich Politikwissenschaft (35 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät sowie im Wahlpflichtbereich Politikwissenschaft des Diplomstudiengangs Soziologie. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 180 Stunden.	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 10 Credits erworben. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 240 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und des Erbringens der Prüfungsleistungen und 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
POL-GAM-SYS	Großes Aufbaumodul Politische Systeme	Prof. für Politische Systeme
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die verfassungsgeschichtlichen, normativen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politisch-kulturellen Grundlagen sowie Strukturen, Funktionen und Arbeitsweise zentraler politischer Systeme. Qualifikationsziel sind vertiefte fachliche Kenntnisse und die Kompetenzen, das Wissen strukturiert nach wissenschaftlichen Prinzipien einzuordnen, kritisch zu bearbeiten sowie schriftlich und mündlich zu präsentieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst: <ul style="list-style-type: none"> - Vorlesungen (4 SWS), - Seminar (2 SWS) und - Selbststudium. 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist eines der drei Großen Aufbaumodule im Kernbereich des Bachelor-Studiengangs Politikwissenschaft, von denen zwei zu wählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus: <ul style="list-style-type: none"> - einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und - einem Portfolio im Umfang von 240 Stunden. 	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 15 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Sommersemester.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden. Davon entfallen 360 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und des Erbringens der Prüfungsleistungen und 90 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
POL-GAM-IB	Großes Aufbaumodul Internationale Beziehungen	Prof. für Internationale Politik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen die wichtigsten Theorieschulen in den Internationalen Beziehungen sowie die Strukturen und Funktionen von internationalen Organisationen. Die Studierenden kennen ferner Ansätze zur Erklärung der Außenpolitik eines Staates und verschiedene Faktoren, welche die Außenpolitik eines Staates bestimmen.</p> <p>Qualifikationsziel sind vertiefte fachliche Kenntnisse und die Kompetenzen, das Wissen strukturiert nach wissenschaftlichen Prinzipien einzuordnen, kritisch zu bearbeiten sowie schriftlich und mündlich zu präsentieren.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Das Modul umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Seminare (6 SWS) und - Selbststudium. 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist eines der drei Großen Aufbaumodule im Kernbereich des Bachelor-Studiengangs Politikwissenschaft, von denen zwei zu wählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus drei Kombinierten Arbeiten oder Projektarbeiten im Umfang von je 110 Stunden.	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 15 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der drei einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Sommersemester.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden. Davon entfallen 360 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und des Erbringens der Prüfungsleistungen und 90 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
POL-GAM-THEO	Großes Aufbaumodul Politische Theorie	Prof. für Politische Theorie
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihre Kompetenzen in zentralen Fragestellungen der Politischen Theorie und Ideengeschichte. Qualifikationsziel sind vertiefte fachliche Kenntnisse und die Kompetenzen, das Wissen strukturiert nach wissenschaftlichen Prinzipien einzuordnen, kritisch zu bearbeiten sowie schriftlich und mündlich zu präsentieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst: <ul style="list-style-type: none"> - Vorlesung (2 SWS), - Seminar (2 SWS), - Projektseminar (2 SWS) und - Selbststudium. 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist eines der drei Großen Aufbaumodule im Kernbereich des Bachelor-Studiengangs Politikwissenschaft, von denen zwei zu wählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus: <ul style="list-style-type: none"> - einer Klausur im Umfang von 90 Minuten, - einem Referat im Umfang von 30 Minuten, - einer Projektarbeit im Umfang von 210 Stunden 	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 15 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der jeweils zweifach gewichteten Noten der Klausur und der Projektarbeit sowie der einfach gewichteten Note des Referats.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Sommersemester.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden. Davon entfallen 360 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und des Erbringens der Prüfungsleistungen und 90 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
POL-KAM-SYS	Kleines Aufbaumodul Politische Systeme	Prof. für Politische Systeme
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die verfassungsgeschichtlichen, normativen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politisch-kulturellen Grundlagen sowie Strukturen, Funktionen und Arbeitsweise zentraler politischer Systeme. Qualifikationsziel sind vertiefte fachliche Kenntnisse und die Kompetenzen, das Wissen strukturiert nach wissenschaftlichen Prinzipien einzuordnen, kritisch zu bearbeiten sowie schriftlich und mündlich zu präsentieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst: - Vorlesungen (4 SWS) und - Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist eines der drei Kleinen Aufbaumodule im Kernbereich des Bachelor-Studiengangs Politikwissenschaft, das zu wählen ist, wenn bei den Großen Aufbaumodulen Politische Theorie und Internationale Beziehungen gewählt wurden.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus: - einer Klausur im Umfang von 90 Minuten	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 8 Credits erworben. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 180 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und des Erbringens der Prüfungsleistungen und 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
POL-KAM-IB	Kleines Aufbaumodul Internationale Beziehungen	Prof. für Internationale Politik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen die wichtigsten Theorieschulen in den Internationalen Beziehungen sowie die Strukturen und Funktionen von internationalen Organisationen. Die Studierenden kennen ferner Ansätze zur Erklärung der Außenpolitik eines Staates und verschiedene Faktoren, welche die Außenpolitik eines Staates bestimmen.</p> <p>Qualifikationsziel sind vertiefte fachliche Kenntnisse und die Kompetenzen, das Wissen strukturiert nach wissenschaftlichen Prinzipien einzuordnen, kritisch zu bearbeiten sowie schriftlich und mündlich zu präsentieren.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Das Modul umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Seminare (4 SWS) und - Selbststudium. 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist eines der drei Kleinen Aufbaumodule im Kernbereich des Bachelor-Studiengangs Politikwissenschaft, das zu wählen ist, wenn bei den Großen Aufbaumodulen Politische Systeme und Politische Theorie gewählt wurden.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	<p>Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus</p> <ul style="list-style-type: none"> - zwei Präsentationen oder Essays im Umfang von je 60 Stunden. 	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 8 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Sommersemester.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 180 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und des Erbringens der Prüfungsleistungen und 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
POL-KAM-THEO	Kleines Aufbaumodul Politische Theorie	Prof. für Politische Theorie
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihre Kompetenzen in zentralen Fragestellungen der Politischen Theorie und Ideengeschichte. Qualifikationsziel sind vertiefte fachliche Kenntnisse und die Kompetenzen, das Wissen strukturiert nach wissenschaftlichen Prinzipien einzuordnen, kritisch zu bearbeiten sowie schriftlich und mündlich zu präsentieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst: <ul style="list-style-type: none"> - Vorlesung (2 SWS), - Seminar (2 SWS) und - Selbststudium. 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist eines der drei Kleinen Aufbaumodule im Kernbereich des Bachelor-Studiengangs Politikwissenschaft, das zu wählen ist, wenn bei den Großen Aufbaumodulen Politische Systeme und Internationale Beziehungen gewählt wurden	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus: <ul style="list-style-type: none"> - einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und - einem Referat im Umfang von 30 Minuten. 	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 8 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der mit 70% gewichteten Note der Klausur und der mit 30% gewichteten Note des Referats.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Sommersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 180 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und des Erbringens der Prüfungsleistungen und 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
POL-WO-Autokratien	Autokratien im Vergleich	Prof. für Diktaturforschung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen die Geschichte sowie Gegenwart von Autokratien und können sich mit der Konzeptgeschichte negativer Verfassungsbegriffe wie ‚Tyrannis‘, ‚Despotie‘, ‚Autokratie‘, ‚Diktatur‘ oder ‚Totalitarismus‘ auseinandersetzen. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die Funktionslogik nichtdemokratischer Systeme systematisch und eigenständig zu analysieren.</p> <p>Qualifikationsziel sind fachliche Kenntnisse und die Kompetenzen, das Wissen strukturiert nach wissenschaftlichen Prinzipien einzuordnen, kritisch zu bearbeiten sowie schriftlich und mündlich zu präsentieren.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Das Modul umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorlesung (2 SWS), - Seminar (2 SWS) und - Selbststudium. 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist eines der drei weiteren Wahlpflichtmodule im Bachelor-Studiengang Politikwissenschaft, von denen eines zu wählen ist.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	<p>Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und - einer Kombinierten Arbeit im Umfang von 90 Stunden. 	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 10 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 240 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und des Erbringens der Prüfungsleistungen und 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
POL-WO-Tutor	Tätigkeit als Tutor	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Politikwissenschaft
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Praxis der Vermittlung der Methoden wissenschaftlichen Arbeitens. Das umschließt insbesondere die Kompetenz, Studienanfängern die grundlegenden Fertigkeiten für die Literaturrecherche, Literaturverwaltung und die Erfüllung von mündlichen und schriftlichen Leistungsanforderungen aller Art zu vermitteln sowie ihnen beim Verfassen der Prüfungsleistungen methodische Hilfestellungen geben zu können. Qualifikationsziel sind praktische Kompetenzen in den Methoden der Erwachsenenbildung.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst: <ul style="list-style-type: none"> - die individuelle Anleitung durch den jeweiligen Dozenten (1 SWS) oder wahlweise den Besuch einer als Tutorenschulung geeigneten Lehrveranstaltung aus dem allgemeinen Angebot der Fakultät oder der Universität (1 SWS) und - die praktische Tutorentätigkeit in einem der politikwissenschaftlichen Basismodule bzw. in sonstigen politikwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen (2 SWS) und - Selbststudium. 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist eines der drei weiteren Wahlpflichtmodule im Bachelor-Studiengang Politikwissenschaft, von denen eines zu wählen ist.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Tutoriumsbericht im Umfang von 90 Stunden.	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 10 Credits erworben. Die Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 240 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und des Erbringens der Prüfungsleistungen und 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
POL-WO-Forschung	Forschungsmodul	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Politikwissenschaft
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalt sind ausgewählte Themen und Gebiete, Methoden sowie aktuelle Forschungen in selbst gewählten Teilbereichen der Politikwissenschaft. Gegenstand sind solche Themen und Inhalte, die nicht bereits Gegenstand von Lehrveranstaltungen der Pflichtmodule und gewählten Aufbaumodule waren.</p> <p>Qualifikationsziel sind vertiefte fachliche Kenntnisse und die Kompetenzen, das Wissen strukturiert nach wissenschaftlichen Prinzipien einzuordnen, kritisch zu bearbeiten sowie schriftlich und mündlich zu präsentieren.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Das Modul umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Seminar (2 SWS), - Vorlesung oder Seminar (2 SWS) und - Selbststudium. 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist eines von drei weiteren Wahlpflichtmodulen im BA-Studiengang Politikwissenschaft, von denen eines zu wählen ist.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	<p>Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus</p> <ul style="list-style-type: none"> - einem Referat im Umfang von 60 Minuten oder einer Seminararbeit im Umfang von 90 Stunden und - einer Klausur im Umfang von 90 Minuten oder einem Referat im Umfang von 60 Minuten oder einer Seminararbeit im Umfang von 90 Stunden. 	
Credits und Noten	<p>Für das Modul werden 10 Credits vergeben.</p> <p>Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen.</p>	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 240 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und des Erbringens der Prüfungsleistungen und 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst je nach Wahl der Lehrveranstaltungen ein oder zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
POL-WP	Wirtschaft und Politik	Prof. für VWL, insb. Allokationstheorie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen verschiedene wirtschaftliche Konzepte und die Grundzüge des Wirtschaftssystems der Bundesrepublik Deutschland einschließlich weltwirtschaftlicher Aspekte von Arbeitsteilung und Handelsverflechtung und mikro- bzw. makroökonomische Zusammenhänge, die für das Verständnis des politischen Systems und wirtschaftspolitischer Prozesse, auch im internationalen Kontext, notwendig sind.</p> <p>Qualifikationsziel sind fachliche Kenntnisse und die Kompetenzen, das Wissen strukturiert nach wissenschaftlichen Prinzipien einzuordnen, kritisch zu bearbeiten sowie schriftlich und mündlich zu präsentieren.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Das Modul umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorlesung (2 SWS), - Seminar (2 SWS) oder Vorlesung (2 SWS) und - Selbststudium. 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des BA-Studiengangs Politikwissenschaft und im Lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengang Allgemeinbildende Schulen mit dem Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	<p>Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und - einer Kombinierten Arbeit im Umfang von 90 Stunden oder einer Klausur im Umfang von 90 Minuten. 	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 10 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 240 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und des Erbringens der Prüfungsleistungen und 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
POL-ÖR	Öffentliches Recht	Prof. für Öffentliches Recht
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen die allgemeinen Grundrechtslehren und einzelnen Grundrechte sowie die Grundlagen des Staats- und Organisationsrechts einschließlich der Bezüge zum Verfassungsprozessrecht und zur Europäischen Union.</p> <p>Qualifikationsziel sind fachliche Grundlagenkenntnisse und die Kompetenzen, das Wissen strukturiert nach wissenschaftlichen Prinzipien einzuordnen, kritisch zu bearbeiten sowie schriftlich und mündlich zu präsentieren.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Das Modul umfasst</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorlesungen (4 SWS) und - Selbststudium 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des BA-Studiengangs Politikwissenschaft.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	<p>Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einer Klausur im Umfang von 90 Minuten 	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 8 Credits erworben. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 180 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und des Erbringens der Prüfungsleistungen und 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
POL-METH	Methoden empirischer Sozialforschung	Prof. für Methoden der empirischen Sozialforschung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul beinhaltet eine grundlegende Einführung in die empirische Sozialforschung. Vermittelt werden Grundkenntnisse in der Forschungslogik, in Verfahren der quantitativen und qualitativen Sozialforschung sowie in der Datenanalyse einschließlich der Anwendung von Softwareprogrammen (SPSS).</p> <p>Lern- und Qualifikationsziel ist die Vermittlung methodischer Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der sozialwissenschaftlichen Datenerhebung und -analyse.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Das Modul umfasst</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorlesungen (8 SWS), - Übungen 4 SWS und - Selbststudium. 	
Zugeordnete Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> - Vorlesung zur Einführung in die empirischen Forschungsmethoden I (2 SWS), - Vorlesung zur Einführung in die empirischen Forschungsmethoden II (2 SWS), - Vorlesung zu Statistik I (2 SWS), - Vorlesung zu Statistik II (2 SWS), - Übung zu Statistik I (2 SWS) und - Übung zu Statistik II (2 SWS) 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Medienforschung, Medienpraxis, Soziologie und Politikwissenschaft.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	<p>Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 4 Klausuren im Umfang von je 90 Minuten. <p>Die Modulprüfung ist bestanden, wenn sowohl die Klausuren in „Einführung in die Methoden empirischer Sozialforschung I und II“ als auch die Klausuren in „Statistik I und II“ im Durchschnitt jeweils mit mindestens der Note 4,0 bewertet wurden.</p>	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 14 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 420 Stunden. Davon entfallen 240 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und des Erbringens der Prüfungsleistungen und 180 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

II. Ergänzungsbereich

Die Modulbeschreibungen des Ergänzungsbereichs nach § 6 Abs. 4 der Studienordnung befinden sich im Handbuch der Ergänzungsbereiche.

III. Allgemeine Qualifikationen

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
POL-AQUA-1	Berufspraxis	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Politikwissenschaft
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte sind die praktische Anwendung und Auseinandersetzung mit ausgewählten Bereichen der Politikwissenschaft im Focus beruflicher Betätigung. Lern- und Qualifikationsziel ist es, einen Einblick in ein selbst gewähltes politikwissenschaftliches Berufsfeld zu bekommen, für den Wert praxisnaher Fragestellungen und Analysen sensibilisiert zu werden sowie einen leichteren Einstieg in das Berufsleben zu finden.</p> <p>Qualifikationsziel sind praktische Kompetenzen in einem selbst gewählten politikwissenschaftlichen Berufsfeld.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Das Modul umfasst ein Berufspraktikum im Umfang von 270 Arbeitsstunden gemäß der Richtlinie für die Durchführung von Berufspraktika für den Bachelor-Studiengang Politikwissenschaft an der Philosophischen Fakultät der Technischen Universität Dresden.</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bereich Allgemeine Qualifikation im Bachelor-Studiengang Politikwissenschaft.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	<p>Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem unbenoteten Praktikumsbericht im Umfang von 30 Stunden. Weitere Bestehensvoraussetzung gem. § 14 Abs. 1 Satz 2 der Prüfungsordnung ist der Nachweis des absolvierten Berufspraktikums.</p>	
Credits und Noten	<p>Durch das Modul werden 10 Credits erworben. Die Modulprüfung wird entsprechend der Bewertung der Prüfungsleistung mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.</p>	
Häufigkeit des Angebots	<p>Das Modul wird jedes Semester angeboten. Das Berufspraktikum kann jederzeit, soll vorzugsweise aber in der vorlesungsfreien Zeit durchgeführt werden.</p>	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt 300 Arbeitsstunden. Davon entfallen 30 Stunden auf das Erbringen der Prüfungsleistung und 270 Stunden auf die Präsenz an der Praktikumsstätte.</p>	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
POL-AQUA-2	Allgemeine Qualifikation	Dekan der Philosophischen Fakultät
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul umfasst ausgewählte allgemeine Qualifikationen für das Studium und den Beruf. Dies schließt Fremdsprachenangebote ein, die im Rahmen des Budgets des Lehrzentrums Sprachen und Kulturen der TU Dresden wahrgenommen werden können.</p> <p>Qualifikationsziel ist es, sich spezifische Wissensbestände anderer Disziplinen sowie Sprach- und Medienkompetenzen anzueignen, die für politikwissenschaftliches Arbeiten in Studium und Beruf von Relevanz sind.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Das Modul umfasst Selbststudium und Lehrveranstaltungen im Gesamtvolumen von 8 SWS, die im angegebenen Umfang aus dem Katalog der Philosophischen Fakultät für den AQUA-Bereich, Fremdsprachangeboten und/oder anderen Angeboten der Universität zu wählen sind. Der Angebotskatalog wird inklusive der jeweils erforderlichen Prüfungsleistungen zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bereich Allgemeine Qualifikation im Bachelor-Studiengang Politikwissenschaft.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	<p>Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus den gemäß dem Katalog der Philosophischen Fakultät für den AQUA-Bereich bzw. den Bekanntmachungen anderer Angebote vorgegebenen Prüfungsleistungen.</p> <p>Das Bestehen wird vom Prüfungsausschuss auf der Grundlage der vorzulegenden Nachweise festgestellt. Die Form und der Inhalt der Nachweiserbringung werden jeweils zu Beginn des Semesters in der fakultätsüblichen Weise bekanntgegeben.</p>	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 10 Credits erworben. Das Modul wird entsprechend der Feststellung des Prüfungsausschusses mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester. Das individuelle Studierverhalten kann davon abweichen.	

Anlage 2: Studienablaufplan

Modul-Nr.	Modulname	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	Credits
		V/Ü/PS/S/P	V/Ü/PS/S/P	V/Ü/PS/S/P	V/Ü/PS/S/P	V/Ü/PS/S/P	V/Ü/PS/S/P	
POL-BM-SYS	Basismodul Politische Systeme	2/0/2/0/0 2 PL						10
POL-BM-IB	Basismodul Internationale Beziehungen		2/0/2/0/0 2PL					10
POL-BM-THEO	Basismodul Politische Theorie			2/0/2/0/0 1 PL				10
POL-WP	Wirtschaft und Politik			2/0/0/0/0 (5 LP), 1 PL	0/0/0/2 ¹ /0 (5 LP), 1 PL			10
POL-ÖR	Öffentliches Recht	4/0/0/0/0 1 PL						8
POL-METH	Methoden empirischer Sozialforschung	4/2/0/0/0 (7 LP), 2 PL	4/2/0/0/0 (7 LP), 2 PL					14
POL-GAM ²	Großes Aufbaumodul wie gewählt				4 SWS (8 LP), 2 PL	2 SWS (7 LP), 1 PL		15
POL-GAM ²	Großes Aufbaumodul wie gewählt				3 SWS (8 LP), 1 PL	3 SWS (7 LP), 1 PL		15
POL-KAM ³	Kleines Aufbaumodul wie gewählt				2 SWS (4 LP), 1 PL	2 SWS (4 LP) 0 bzw. 1 PL		8
POL-WO ⁴	Weiteres Wahlpflichtmodul wie gewählt						4 SWS (10 LP) 1 bzw. 2 PL	10
Zwischensumme Kernbereich		25	17	15	25	18	10	110
POL-AQUA-I	Berufspraxis					Berufspraktikum 270 Stunden, 1 Semester, bevorzugt aber in der vorlesungsfreien Zeit zu absolvieren		10
POL-AQUA-II	Allgemeine Qualifikation	Lehrveranstaltungen im Umfang von 8 SWS gem. Angebot AQUA, 2 Semester, je nach individueller Studienplanung						10
	Ergänzungsbereich	Verteilung der Lehrveranstaltungen auf die Semester je nach den Modulen des jeweils belegten EB						35
							Bachelor-Arbeit und Kolloquium	15
LP Studiengang gesamt		30	30	30	30	30	30	180

Statt des Seminars kann je nach Angebot auch eine Vorlesung gewählt werden.

Es sind zwei Große Wahlpflichtmodule im Kernbereich des Bachelor-Studiengangs Politikwissenschaft zu wählen:

POL-GAM-SYS: Großes Aufbaumodul Politische Systeme

POL-GAM-IB: Großes Aufbaumodul Internationale Beziehungen

POL-GAM-THEO: Großes Aufbaumodul Politische Theorie

3 Es ist ein Kleines Wahlpflichtmodul im Kernbereich des Bachelor-Studiengangs Politikwissenschaft zu wählen, wobei dieses aus einem anderen Gebiet als die beiden gewählten Großen Module gewählt werden muss.

POL-KAM-SYS: Kleines Aufbaumodul Politische Systeme

POL-KAM-IB: Kleines Aufbaumodul Internationale Beziehungen

POL-KAM-THEO: Kleines Großes Aufbaumodul Politische Theorie

4 Es ist eines der drei weiteren Wahlpflichtmodule im Bachelor-Studiengang Politikwissenschaft zu wählen.

POL-WO-Autokratien: Autokratien im Vergleich

POL-WO-Tutor: Tätigkeit als Tutor

POL-WO-Forschung: Forschungsmodul

Art und Umfang der Lehrveranstaltungen der Wahlpflichtmodule

Modul-Nr.	Modulname	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	Credits
		V/Ü/PS/S/P	V/Ü/PS/S/P	V/Ü/PS/S/P	
Große Aufbaumodule					
POL-GAM-SYS	Großes Aufbaumodul Politische Systeme	4/0/0/0/0 (8 LP), 1 PL	0/0/0/2/0 (7 LP), 1 PL		15
POL-GAM-IB	Großes Aufbaumodul Internationale Beziehungen	0/0/0/2/0 (8 LP), 2 PL	0/0/0/4/0 (7 LP), 1 PL		15
POL-GAM-THEO	Großes Aufbaumodul Politische Theorie	2/0/0/2/0 (8 LP), 2 PL	0/0/0/0/2 (7 LP), 1 PL		15
Kleine Aufbaumodule					
POL-KAM-SYS	Kleines Aufbaumodul Politische Systeme	4/0/0/0/0 1 PL			8
POL-KAM-IB	Kleines Aufbaumodul Internationale Beziehungen	0/0/0/2/0 (4 LP), 1 PL	0/0/0/2/0 (4 LP), 1 PL		8
POL-KAM-THEO	Kleines Aufbaumodul Politische Theorie	2/0/0/0/0 (4 LP), 1 PL	0/0/0/2/0 (4 LP), 1 PL		8
Weitere Wahlpflichtmodule					
POL-WO-Autokratien ⁴	Autokratien im Vergleich		2/0/0/0/0 (5 LP), 1 PL	0/0/0/2/0 (5 LP), 1 PL	10
POL-WO-Tutor ⁴	Tätigkeit als Tutor			praktische Tätigkeit als Tutor (2 SWS), 1 PL	10
POL-WO-Forschung ^{4/5}	Forschungsmodul		0/0/0/2/0 (5 LP), 1 PL	2 ⁶ /0/0/0/0 (5 LP), 1 PL	10

5 Das Modul umfasst laut Modulbeschreibung je nach Wahl der Lehrveranstaltungen ein oder zwei Semester

6 Statt der Vorlesung lässt sich je nach Angebot auch ein Seminar wählen.

LEGENDE

AQUA	Allgemeine Qualifikationen
BA	Bachelor-Arbeit
C (LP)	Credits (Leistungspunkte, anteiliger Arbeitsaufwand in Klammern)
LP	Leistungspunkte (Credits)
P	Projektseminar
PS	Proseminar
S	Seminar
Ü	Übung

V Vorlesung
PL Prüfungsleistung